

SIGMA Sigmulto Aquasphere

4479GE



I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

- Produktaussage:** SIGMA Sigmulto Aquasphere, wasserverdünnbarer hochwertiger Beschichtungsstoff mit Mehrfarben- Effekt zur dekorativen Gestaltung von Innenwandflächen in Bürsten- und Spritztechnik.
- Verwendungszweck:** Für die dekorative Gestaltung von Wandflächen in repräsentativen und beanspruchten Objekten, wie z.B. Hotels, Bank- und Verwaltungsgebäuden, Schulen, Kindergärten, Büros und Privatwohnungen. Hervorragend geeignet auf allen im Innenbereich üblichen Untergründen wie z.B. Rauhfaser, Struktur-, Vlies- oder Glasgewebetapeten, Putze der MG PII - PIV, Gipskartonplatten etc.
- Eigenschaften:**
- anwendbar in Bürsten- und Spritztechnik (farbtonabhängig)
 - sehr dekorativ
 - gute Beständigkeit gegen wässrige Reinigungs- und Desinfektionsmittel
 - sehr große Farbtonvielfalt
 - schlag- und stoßfest (Untergrundabhängig)
 - nicht vergilbend und antistatisch
 - leichte Verarbeitung
 - geruchsarm
 - diffusionsfähig
- Farbtöne:** 81 Designs aus der SIGMA Sigmulto Aquasphere Kollektion
- Verpackungsgröße:** 5 l

II. TECHNISCHE DATEN

- Dichte:** 1,09 g/cm³
- Verbrauch:** Spritzverfahren ca. 300 ml/m², je nach Untergrund, Farbton und gewünschter Effektdichte. Bürstentechnik ca. 200 -250 ml/m²
Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.
- Trockenzeit:** Nach 6 Stunden überstreichbar bezogen auf 20°C und 65 % rel. Luftfeuchte.
- Kenndaten nach DIN EN 13 300:**
- Nassabrieb:** Klasse 1, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778
- Glanzgrad:** Matt
- Max. Korngröße:** Fein (< 100 µm)
- Lagerung:** Kühl und frostfrei

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

- Untergrundvorbehandlung:** Der Untergrund muss trocken, fest, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. Untergrund und vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Beiputzstellen fluatieren mit Mehrfachfluat. Mikroorganismenbefall behandeln mit SIGMA Fungisol. Sinterschichten durch Abschleifen entfernen oder durch Fluatieren anätzen.
- Verarbeitung:** Streichen und spritzen. Vor Gebrauch gut umrühren.





SIGMA Sigmulto Aquasphere

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Grundbeschichtung:

Poröse, sandende, saugende Putze der Mörtelgruppen PII und PIII, PIV, Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten grundieren mit SIGMA Haftgrund 1 : 4 verdünnt mit Wasser. Weiche Gipsputze mit SIGMA Unigrund S festigen.
Gipskartonplatten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen isolieren mit SIGMA Renova Isoprimer WV.
Nikotin-, Ruß-, Kaffee- oder Fettflecke mit Wasser unter Zusatz von SIGMA Universol reinigen. Nach der Reinigung sehr gut trocknen lassen und mit SIGMA Renova Isoprimer WV isolieren.
Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anlaugen und mechanisch anrauen und mit SIGMA Haftgrund pigmentiert grundieren.
Leimfarbenanstriche grundrein abwaschen und mit SIGMA Unigrund S grundieren.
Holz und Holzwerkstoffe 2 mal grundieren mit SIGMA Holz-Iso-Grund.
Stahl entfetten, entrostet und grundieren mit SIGMA Allgrund.

Zwischenbeschichtung:

mit SIGMA POLYMATT im vorgeschriebenen Untergrundfarbton.

Farbton	Untergrundfarbton	Applikation	Farbton	Untergrundfarbton	Applikation	Farbton	Untergrundfarbton	Applikation
AQ MG 01	NCS S 1000 N	Spray	AQ CB 01	NCS S 0507 R80B	Spray	AQ OT 01	NCS S 0505 Y50R	Spray
AQ MG 02	NCS S 1500 N	Spray	AQ CB 02	NCS S 1015 R90B	Spray	AQ OT 02	NCS S 1010 Y50R	Spray
AQ MG 03	NCS S 2000 N	Spray	AQ CB 03	NCS S 3005 Y20R	Spray	AQ OT 03	NCS S 1040 Y30R	Spray
AQ MG 04	NCS S 3000 N	Spray	AQ CB 04	NCS S 2030 B30G	Spray	AQ OT 04	NCS S 2040 Y30R	Spray
AQ MG 05	NCS S 4500 N	Spray	AQ CB 05	NCS S 5030 R80B	Spray	AQ OT 05	NCS S 5030 Y60R	Spray
AQ MG 06	NCS S 8000 N	Spray	AQ CB 06	NCS S 8000 N	Spray	AQ OT 06	NCS S 8000 N	Spray
AQ MG 07	NCS S 5500 N	Spray	AQ CB 07	NCS S 2020 B10G	Spray	AQ OT 07	NCS S 1070 Y30R	Spray
AQ MG 08	NCS S 1500 N	Brush	AQ CB 08	NCS S 2040 B20G	Brush	AQ OT 08	NCS S 1070 Y30R	Brush
AQ MG 09	NCS S 5500 N	Brush	AQ CB 09	NCS S 6010 R10B	Brush	AQ OT 09	NCS S 7010 R30B	Brush
AQ WR 01	NCS S 0804 R30B	Spray	AQ SB 01	NCS S 1002 Y50R	Spray	AQ MP 01	NCS S 0510 R70B	Spray
AQ WR 02	NCS S 1010 R30B	Spray	AQ SB 02	NCS S 1005 Y50R	Spray	AQ MP 02	NCS S 0525 R70B	Spray
AQ WR 03	NCS S 0510 R20B	Spray	AQ SB 03	NCS S 2005 Y50R	Spray	AQ MP 03	NCS S 2020 R60B	Spray
AQ WR 04	NCS S 2020 R20B	Spray	AQ SB 04	NCS S 3010 Y20R	Spray	AQ MP 04	NCS S 4020 R60B	Spray
AQ WR 05	NCS S 3040 R20B	Spray	AQ SB 05	NCS S 6010 Y10R	Spray	AQ MP 05	NCS S 4020 R60B	Spray
AQ WR 06	NCS S 7020 R20B	Spray	AQ SB 06	NCS S 8000 N	Spray	AQ MP 06	NCS S 6020 R60B	Spray
AQ WR 07	NCS S 2570 Y90R	Spray	AQ SB 07	NCS S 6010 Y10R	Spray	AQ MP 07	NCS S 4020 R70B	Spray
AQ WR 08	NCS S 2570 Y90R	Brush	AQ SB 08	NCS S 3005 Y50R	Brush	AQ MP 08	NCS S 4010 R50B	Brush
AQ WR 09	NCS S 6020 R20B	Brush	AQ SB 09	NCS S 7010Y30R	Brush	AQ MP 09	NCS S 6020 R60B	Brush
AQ YO 01	NCS S 0510 Y	Spray	AQ NG 01	NCS S 0804 G20Y	Spray	AQ PW 01	WEISS	Spray
AQ YO 02	NCS S 1015 Y	Spray	AQ NG 02	NCS S 1010 G30Y	Spray	AQ PW 02	WEISS	Spray
AQ YO 03	NCS S 1020 Y20R	Spray	AQ NG 03	NCS S 2020 G70Y	Spray	AQ PW 03	WEISS	Spray
AQ YO 04	NCS S 2030 Y	Spray	AQ NG 04	NCS S 5010 G90Y	Spray	AQ PW 04	WEISS	Spray
AQ YO 05	NCS S 4030 Y10R	Spray	AQ NG 05	NCS S 3040 G20Y	Spray	AQ PW 05	WEISS	Spray
AQ YO 06	NCS S 7502 Y	Spray	AQ NG 06	NCS S 8000 N	Spray	AQ PW 06	WEISS	Spray
AQ YO 07	NCS S 1040 Y10R	Spray	AQ NG 07	NCS S 4010 G10Y	Spray	AQ PW 07	WEISS	Spray
AQ YO 08	NCS S 1015 Y	Brush	AQ NG 08	NCS S 2010 G10Y	Brush	AQ PW 08	WEISS	Brush
AQ YO 09	NCS S 7005 G50Y	Brush	AQ NG 09	NCS S 7010 B90G	Brush	AQ PW 09	WEISS	Brush

Schlussbeschichtung:

SIGMA Sigmulto Aquasphere in der gewünschten dekorativen Technik.

Spritztechnik:

Wagner Finecoat 9800 / 9850 / 9900 / 9950 PP
Düse/Luftkappe/Nadel: Set Nr. 6, 3 mm
Materialdruck: 1,5-2 bar
Zerstäubungsdruck Kombination mit Turbine, Druck ist vollständig regelbar
Verdünnung 10 % mit Leitungswasser

Sata Druckbehälter LM 2000 K / Jet 1000 K
Düse/Luftkappe/Nadel: 3,0 mm, Schlitzdüsenvorsatz SK 79
Materialdruck: 0,8 - 1 bar
Zerstäubungsdruck: 0,3 bar; einstellbar mit Drosselventil an Pistole
Verdünnung 10 % mit Leitungswasser

Graco HVLP 4900 PROCART
Düse/Luftkappe/Nadel: Nr. 6 mit einer dazu passenden Nadel, standardmäßig blaue Luftkappe
Materialdruck: 1,2-1,5 bar
Turbinenschalter auf Position 1, Zerstäubungsdruck an der Sprühpistole nachregeln
Verdünnung 10 % mit Leitungswasser



SIGMA Sigmulto Aquasphere

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Spritzabstand 30 bis 50 cm, 1½ Kreuzgänge. Es wird empfohlen, den letzten Kreuzgang vertikal durchzuführen.

Bürstentechnik:

Um Walzstrukturen zu vermeiden, ist die Zwischenbeschichtung mit SIGMA Polymatt im Bürstauftrag auszuführen.

SIGMA Sigmulto Aquasphere unverdünnt mit der Rolle, Flächenstreicher bzw. Ovalbürste regelmäßig/unregelmäßig partiell, im kurzen Kreuzschlag, auftragen. Nach einer Abluftzeit von 5 bis 20 Minuten ist die Oberfläche mit einem Kunststoffspachtel unter leichtem Druck im Kreuzschlag leicht zu verschleifen. Um Ansätze zu vermeiden, sollte bei größeren Flächen mit mindestens 2 Personen gearbeitet werden.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise:

Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur mindestens + 5° C.

Maximale relative Luftfeuchte 80%.

SIGMA Sigmulto Aquasphere kann mit verschiedenen Spritzgeräten auf Basis Luftsprühkombinationen mit Druckbehältern verarbeitet werden. Der Materialdruck auf dem Druckbehälter sowie der Zerstäubungsdruck an der Pistole müssen getrennt voneinander geregelt werden können.

Nicht geeignet sind Hochdruck, Airless und Airmix Spritztechnologien. Um ein optimales Beschichtungsergebnis sicherstellen zu können sind folgende Aspekte zu beachten:

Düse

Der Durchmesser der Düse muss vorzugsweise 3 mm betragen.

Ein kleinerer Durchmesser kann einen zu feinen Effekt zur Folge haben. Eine zu große Öffnung kann zu einem schlechten Spritzbild führen.

Nadel

Vorzugsweise ist ein Spritznadel mit einer stumpfen Spitze zu verwenden. Die Spritznadel muss soweit wie möglich nach hinten eingestellt werden, so dass während des Spritzens der Raum zwischen der Nadel und der Düse so groß wie möglich ist.

Außerdem muss während des Spritzens der Hahn der Spritzpistole ganz nach hinten gezogen werden. Ansonsten kann es zu feineren Spritz- Effekten kommen.

Flach- oder Rundstrahl

Es wird empfohlen, mit einer Flachstrahleinstellung zu arbeiten. Das Spritzen mit einem Rundstrahl kann ein ungleichmäßiges Spritzbild zur Folge haben.

Arbeitsgeschwindigkeit

Die Arbeitsgeschwindigkeit ist von der verwendeten Kombination des Spritzgerätes abhängig und kann über den Materialdruck auf dem Druckbehälter geregelt werden. Ein hoher Materialdruck ermöglicht eine hohe Arbeitsgeschwindigkeit.

Zerstäubungsdruck

Abhängig von der Zulaufgeschwindigkeit des Materials zur Spritzdüse wird der Zerstäubungsdruck eingestellt. Hierbei muss die Einstellung so sein, dass ein gutes Spritzbild entsteht, aber kein zu hoher Zerstäubungsdruck eingesetzt wird. Bei einem zu hohen Zerstäubungsdruck besteht die Gefahr, dass die Farbpartikel kaputt gehen und eine feinere Optik entsteht.

Eine Veränderung des Materialdrucks (Druckbehälter) hat zur Folge, dass auch die Menge der Zerstäubungsluft an der Pistole angepasst werden muss.

Thixotrope Eigenschaften

Durch die thixotrope Eigenschaft des Materials kann es sein, dass das Material nach einer kurzen Arbeitspause nicht oder zähfließender aus dem Sprühgerät kommt, was aber nach wenigen Sekunden wieder verschwindet, wenn es in Bewegung gebracht wird. Ggfs. muss das Material im Druckbehälter umgerührt werden.

Materialspezifisch sind leichte Differenzen zur Farbtonkarte sowie zwischen unterschiedlichen Chargen-Nummern unvermeidbar. An großen zusammenhängenden Flächen nur Material einer Chargen-Nummer verwenden. Bei dekorativen Beschichtungsstoffen sollte immer vorab vom ausführenden Handwerker eine Musterfläche angelegt und vom Auftraggeber abgenommen werden.



SIGMA Sigmulto Aquasphere

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Besonders zu beachten: VOB Teil C, DIN 18363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS-Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

IV. SONSTIGE HINWEISE

Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Produkt-Code: M-DF 01

V. PRODUKTDEKLARATION NACH VdL-RL01

Enthält: Styrolacrylatdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.
(Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefon-Nr. +49-234-869-0)

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Textfassung: Februar 2012